

Die Logen Der Freimaurer

Die Geschichte der Freimaurer in Reval/Tallinn, der Hauptstadt von Estland, das bis zu seiner Gründung als eigener Staat zum Russischen Reich gehörte, wird in diesem Werk erstmals umfassend dargestellt. Da die Logen in Reval organisatorisch Teil der russischen Freimaurerei waren, ist auch ihre Geschichte unter Verwendung bisher unbekanntem Archivmaterials behandelt worden. Außer der Logengeschichte im engeren Sinn wird das gesellschaftliche und politische Umfeld, in dem die

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

Revaler Freimaurer in dieser von den Ideen der Aufklärung geprägten Zeit lebten und wirkten, als ein Beitrag zur Landes- und Kulturgeschichte Estlands ausführlich betrachtet. Ein biographisches Lexikon erfasst abschließend über 400 Mitglieder aller vier Revaler Logen, darunter neben zahlreichen Revalensern auch andere Est- und auch Livländer sowie in St. Petersburg lebende Logenbrüder.

Freimaurergeschichte(n) aus Mecklenburg

Die Logen in Berlin

Macht und Geheimnis der Freimaurer

nebst vierunddreißig Actenstücken

*das geheime Erbe der Templer in der Freimaurerei
Zum Gebrauch d. großen National-Mutter-Loge zu d.
drei Weltkugeln in Berlin, u. aller m. ihr vereinigten
Logen in Deutschland*

Im Jahre 1737 wurde die erste Loge in Hamburg gegründet. Die Geschichte der Freimaurerloge "Friedrich zum weißen Pferde" geht auf das Jahr 1746 in Hannover zurück. Diese Loge zählt zu den ältesten Freimaurerlogen in Deutschland. Weitere Logen sind die "Zum schwarzen Bär" und die Loge "Zur

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

Ceder", beide ebenfalls in Hannover gegründet. Die Hauptsymbole der Freimaurerei sind ein Winkelmaß und ein Zirkel. Das Winkelmaß soll das rechte Handeln des Freimaurers bestimmen und der Zirkel dient als Symbol der Liebe zu den Mitmenschen und der Menschlichkeit. Der Adel aber auch Geistliche, Handwerker und Gelehrte traten den Freimaurern bei. Mit einigen Schwarz-Weiß Abbildungen.

Überarbeiteter Nachdruck der

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

Originalausgabe von 1859.

Die Schule des Verbrechens - die Loge

Die Freimaurer im Alten Preußen

1738-1806. 2 Bände

Liederbuch Für Die Große Landes-Loge

Der Freimaurer Von Deutschland Und

Deren Tochter-Logen, Zweite Auflage

Die Freimaurer

Als Ms. gedruckt für Brüder

die Logen zwischen mittlerer Oder und

Niederrhein. Tl 2

Die Untersuchung "Die Freimaurer im Alten Preußen

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

1738 - 1806" ging aus einem von Prof. Dr. Helmut Reinalter geleiteten und vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) in Wien geförderten und finanzierten Forschungsprojekt der Forschungsstelle Demokratische Bewegungen an der Geistesgeschichtlichen Fakultät der Universität Innsbruck in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftlichen Kommission zur Erforschung der Freimaurerei hervor. Ausgewertet wurden hauptsächlich die im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz Berlin-Dahlem aufbewahrten Freimaurerbestände der Altpreußischen Logen, ferner die Freimaurerbestände des Österreichischen Staatsarchivs, Haus-, Hof- und

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

Staatsarchiv Wien, sowie weiterer Archive und Bibliotheken, außerdem die masonische und die relevante regionalgeschichtliche, sozialgeschichtliche und biographische Literatur. Das Handbuch erfasst den Zeitraum 1741 - 1806 im östlichen Brandenburg-Preußen in den Grenzen vor der Zweiten Polnischen Teilung 1793, somit Vor- und Hinterpommern (ohne Schwedisch-Pommern), das Königreich Preußen (Ostpreußen), das 1740/41 eroberte Schlesien sowie das 1772 durch die Erste Polnische Teilung einverleibte Preußen königlich-polnischen Anteils (Westpreußen); Pommern und Schlesien lagen im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation, Ost- und Westpreußen,

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

außerhalb. Die Freimaurerlogen werden nach gleichen Kriterien behandelt: ihre Geschichte im historischen und regionalen Zusammenhang, die Mitglieder und die Sozialstruktur, die gesellschaftliche, soziale und kulturelle Tätigkeit sowie die Wirkung in die bürgerliche Gesellschaft. Die mauererisch und biographisch kommentierten Mitgliederlisten verzeichnen erstmals die Gesamtheit der Freimaurer im Untersuchungsgebiet. Damit wird auch ein Beitrag zur Prosopographie und zur Familiengeschichte geleistet. Die Freimaurerlogen waren eine eigene Form der Sozietäten des 17. und 18. Jahrhunderts mit ähnlicher Organisation, jedoch auf breiter sozialer Basis, mit in Stufen (Graden) aufwärts

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

steigenden, ethisch-moralischem Programm der Menschenbildung und der Einweihung in ein sogenanntes freimaurerisches Geheimnis. Die unpolitischen, überkonfessionellen Logen waren ab 1740 in Preußen staatlich legitimierte Vereine, die sich ohne polizeiliche Eingriffe ungestört entwickeln konnten. Das Allgemeine Landrecht der Preußischen Staaten definierte sie als geschlossene Gesellschaften. Im Untersuchungszeitraum wurden in 31 Städten und auf fünf Adelssitzen 56 Logen (einschließlich vier Feldlogen) konstituiert. Sie organisierten einschließlich der 61 Mitglieder der Feldlogen und der etwa 350 Dienenden Brüder rund 5.375 Freimaurer, mehr als ein Drittel aller

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

in Brandenburg-Preußen ermittelten Freimaurer. Freimaurer waren in wachsender Zahl Angehörige der mit dem Aufstieg Preußens verbundenen sozialen Schichten und Gruppen - Adelige und Bürger, an den aufgeklärten Universitäten ausgebildete Verwaltungsbeamte, Theologen und Pädagogen, geistig und sozial engagierte Offiziere, zunftfreie Finanz-, Handels- und Manufakturunternehmer, Buchdrucker und -händler, Ärzte Chirurgen und Apotheker sowie Künstler. Angehörige der Unterschichten wurden nur als Dienende Brüder aufgenommen. Frauen waren nicht sozietätsfähig. Zwischen Pommern, Preußen und Schlesien zeigten sich bei grundsätzlicher

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

Gemeinsamkeit erhebliche Unterschiede. In Pommern entstanden bis 1806 in acht Städten 15 Logen. Die soziale Basis war außer in der Handels-, Gewerbe- und Garnisonstadt Stettin sowie in Stargard dünn, die Logen waren daher labil. Es sind etwa 960 Freimaurer (außerdem 81 Dienende Brüder) hauptsächlich in Vor- und im westlichen Hinterpommern ermittelt, überwiegend adlige Offiziere und bürgerliche Verwaltungsbeamte; nur Stettin wies eine größere soziale Breite auf. In Ostpreußen entstanden in sechs Städten und auf einem Adelssitz zwölf Logen. Es sind etwa 1.465 Freimaurer, außerdem 86 Dienende Brüder ermittelt, von ihnen zwei Drittel in Königsberg, der Stadt Immanuel Kants. In

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

Westpreußen wurden alle Logen nach 1772 gegründet bis auf eine, in sechs Städten insgesamt acht Logen. Es sind rund 750 Freimaurer ermittelt, außerdem 37 Dienende Brüder. Die Freimaurerei war außer in Elbing und Marienburg nur wenig in der alteingesessenen Bevölkerung verwurzelt. Die Angehörigen des neuen preußischen Staatsapparates stellten nahezu drei Viertel aller Mitglieder. Wie viele Polen Freimaurer waren, ist schwer zu sagen. Schlesien unterschied sich u.a. konfessionell von Pommern und Ost- und Westpreußen. Rom lehnte die Freimaurerei strikt ab, mußte jedoch die preußische religiöse Toleranzpolitik beachten. In Schlesien entstanden einschließlich der Feldlogen in elf

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

Städten und auf vier Adelssitzen 17 Logen. Wie eng die Verbindungen in das Habsburgerreich anfangs noch waren, zeigt die Gründung der Wiene Loge Aux trois canons 1742 durch Breslauer Freimaurer. Bis auf Neisse lagen alle Logensitze im überwiegend protestantischen Nieder- und Mittelschlesien. Es sind etwa 1.835 Freimaurer sowie 144 Dienende Brüder ermittelt, mehr als in Preußen oder Pommern. Die Analyse der Mitgliedschaft zeigt eine starke soziale Verwurzelung der Freimaurerei im schlesischen Adel, in den Behörden, wegen der starken preußischen Militärpräsenz im Militär sowie im Unternehmertum (Hirschberg, Schmiedeberg). Generell stieg der Mitgliederanteil gebürtiger Schlesier

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

mit wachsender Akzeptanz der Freimaurerei in der Provinz. Diese Darstellung versteht sich als Beitrag zur Gesellschafts- und Kulturgeschichte Pommerns, Preußens und Schlesiens. Die Freimaurerei gewann zunehmend gesellschaftliches Gewicht. Viele Freimaurer waren in Verwaltung, Heer, Wirtschaft, Bildung und Kultur verantwortlich tätig. Die Freimaurer leisteten einen wesentlichen Beitrag zur Emanzipation des Bürgertums sowie zum bürgerlichen Vereins- und Parteiensystem.

Der Tempel und die Loge

Logen-Hierarchie, besonders in Bezug auf Krause's, Heldmanns und Gädicke's Freimaurer-Schriften

Die Freimaurer-Logen im Königreiche Hannover

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

Erinnerungsblätter an die Feste vom 14. und 15. Januar
1857

die Logen zwischen mittlerer Oder und Niederrhein
'Die unsichtbare Kirche' - Lessing und die Krise der
Freimaurerei

*Ein Schleier des Geheimnisvollen umgibt seit
jeher die internationale Bruderschaft der
Freimaurer und ihre Logen. Diesen Schleier
ein wenig zu lüften hat sich dieses Buch zur
Aufgabe gemacht. Es erläutert daher die
Ideen und Ideale der "Königlichen Kunst",
folgt den Spuren der Freimaurer auf dem*

Gebiet des heutigen Österreich von den Anfängen vor zweieinhalb Jahrhunderten bis in unsere Tage und zeigt auch die engen Bindungen auf, die wiederholt zwischen der österreichischen und der deutschen Freimaurerei bestanden.

Die Revaler Logen 1773-1820. Mit einem biographischen Lexikon

*Die Freimaurer im Alten Preussen 1738-1806:
Die Logen zwischen mittlerer Oder und Niederrhein (2 v.)*

Geschichte, Mythos und Symbole

Die Freimaurer im Alten Preußen, 1738-1806

Die Loge der Freimaurer

Taschenbuch für Brüder Freimaurer,

enthaltend sämtliche mit der g. u. v. St. Joh.

Loge Pforte zur Ewigkeit i. O. v. Hildesheim

theils correspondirende, theils derselben seit

5794. bekannt gewordene Logen, als

Manuscript für Brüder Freimaurer

Die Untersuchung "Die Freimaurer im Alten Preussen

1738 - 1806" ging aus einem von Prof. Dr. Helmut

Reinalter geleiteten und vom Fonds zur Förderung der

wissenschaftlichen Forschung (FWF) in Wien

geförderten und finanzierten Forschungsprojekt der Forschungsstelle Demokratische Bewegungen an der Geistesgeschichtlichen Fakultät der Universität Innsbruck in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftlichen Kommission zur Erforschung der Freimaurerei hervor. Ausgewertet wurden hauptsächlich die im Geheimen Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz Berlin-Dahlem aufbewahrten Freimaurerbestände der Altpreussischen Logen, ferner die Freimaurerbestände des Österreichischen Staatsarchivs, Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien, sowie weiterer Archive und

Bibliotheken, ausserdem die masonische und die relevante regionalgeschichtliche, sozialgeschichtliche und biographische Literatur. Das Handbuch erfasst den Zeitraum 1741 - 1806 im östlichen Brandenburg-Preussen in den Grenzen vor der Zweiten Polnischen Teilung 1793, somit Vor- und Hinterpommern (ohne Schwedisch-Pommern), das Königreich Preussen (Ostpreussen), das 1740/41 eroberte Schlesien sowie das 1772 durch die Erste Polnische Teilung einverleibte Preussen königlich-polnischen Anteils (Westpreussen); Pommern und Schlesien lagen im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation, Ost- und

Westpreussen, ausserhalb. Die Freimaurerlogen werden nach gleichen Kriterien behandelt: ihre Geschichte im historischen und regionalen Zusammenhang, die Mitglieder und die Sozialstruktur, die gesellschaftliche, soziale und kulturelle Tätigkeit sowie die Wirkung in die bürgerliche Gesellschaft. Die maurerisch und biographisch kommentierten Mitgliederlisten verzeichnen erstmals die Gesamtheit der Freimaurer im Untersuchungsgebiet. Damit wird auch ein Beitrag zur Prosopographie und zur Familiengeschichte geleistet. Die Freimaurerlogen waren eine eigene Form der Sozietäten des 17. und 18.

Jahrhunderts mit ähnlicher Organisation, jedoch auf breiter sozialer Basis, mit in Stufen (Graden) aufwärts steigenden, ethisch-moralischem Programm der Menschenbildung und der Einweihung in ein sogenanntes freimaurerisches Geheimnis. Die unpolitischen, überkonfessionellen Logen waren ab 1740 in Preussen staatlich legitimierte Vereine, die sich ohne polizeiliche Eingriffe ungestört entwickeln konnten. Das Allgemeine Landrecht der Preussischen Staaten definierte sie als geschlossene Gesellschaften. Im Untersuchungszeitraum wurden in 31 Städten und auf fünf Adelssitzen 56 Logen (einschliesslich vier

Feldlogen) konstituiert. Sie organisierten einschliesslich der 61 Mitglieder der Feldlogen und der etwa 350 Dienenden Brüder rund 5.375 Freimaurer, mehr als ein Drittel aller in Brandenburg-Preussen ermittelten Freimaurer. Freimaurer waren in wachsender Zahl Angehörige der mit dem Aufstieg Preussens verbundenen sozialen Schichten und Gruppen - Adelige und Bürger, an den aufgeklärten Universitäten ausgebildete Verwaltungsbeamte, Theologen und Pädagogen, geistig und sozial engagierte Offiziere, zunftfreie Finanz-, Handels- und Manufakturunternehmer, Buchdrucker und -händler,

Ärzte Chirurgen und Apotheker sowie Künstler. Angehörige der Unterschichten wurden nur als Dienende Brüder aufgenommen. Frauen waren nicht sozietätsfähig. Zwischen Pommern, Preussen und Schlesien zeigten sich bei grundsätzlicher Gemeinsamkeit erhebliche Unterschiede. In Pommern entstanden bis 1806 in acht Städten 15 Logen. Die soziale Basis war ausser in der Handels-, Gewerbe- und Garnisonstadt Stettin sowie in Stargard dünn, die Logen waren daher labil. Es sind etwa 960 Freimaurer (ausserdem 81 Dienende Brüder) hauptsächlich in Vor- und im westlichen Hinterpommern ermittelt,

überwiegend adlige Offiziere und bürgerliche Verwaltungsbeamte; nur Stettin wies eine grössere soziale Breite auf. In Ostpreussen entstanden in sechs Städten und auf einem Adelssitz zwölf Logen. Es sind etwa 1.465 Freimaurer, ausserdem 86 Dienende Brüder ermittelt, von ihnen zwei Drittel in Königsberg, der Stadt Immanuel Kants. In Westpreussen wurden alle Logen nach 1772 gegründet bis auf eine, in sechs Städten insgesamt acht Logen. Es sind rund 750 Freimaurer ermittelt, ausserdem 37 Dienende Brüder. Die Freimaurerei war ausser in Elbing und Marienburg nur wenig in der

alteingesessenen Bevölkerung verwurzelt. Die Angehörigen des neuen preussischen Staatsapparates stellten nahezu drei Viertel aller Mitglieder. Wie viele Polen Freimaurer waren, ist schwer zu sagen. Schlesien unterschied sich u.a. konfessionell von Pommern und Ost- und Westpreussen. Rom lehnte die Freimaurerei strikt ab, musste jedoch die preussische religiöse Toleranzpolitik beachten. In Schlesien entstanden einschliesslich der Feldlogen in elf Städten und auf vier Adelssitzen 17 Logen. Wie eng die Verbindungen in das Habsburgerreich anfangs noch waren, zeigt die Gründung der Wiene Loge Aux trois

canons 1742 durch Breslauer Freimaurer. Bis auf Neisse lagen alle Logensitze im überwiegend protestantischen Nieder- und Mittelschlesien. Es sind etwa 1.835 Freimaurer sowie 144 Dienende Brüder ermittelt, mehr als in Preussen oder Pommern. Die Analyse der Mitgliedschaft zeigt eine starke soziale Verwurzelung der Freimaurerei im schlesischen Adel, in den Behörden, wegen der starken preussischen Militärpräsenz im Militär sowie im Unternehmertum (Hirschberg, Schmiedeberg). Generell stieg der Mitgliederanteil gebürtiger Schlesier mit wachsender Akzeptanz der Freimaurerei in der Provinz. Diese

Darstellung versteht sich als Beitrag zur Gesellschafts- und Kulturgeschichte Pommerns, Preussens und Schlesiens. Die Freimaurerei gewann zunehmend gesellschaftliches Gewicht. Viele Freimaurer waren in Verwaltung, Heer, Wirtschaft, Bildung und Kultur verantwortlich tätig. Die Freimaurer leisteten einen wesentlichen Beitrag zur Emanzipation des Bürgertums sowie zum bürgerlichen Vereins- und Parteiensystem.

Statuten der Grossen Loge der Freimaurer, Royale York zur Freundschaft

Mittheilungen der Grossen Freimaurer-Loge von

**Preussen, Genannt Kaiser Friedrich zur Bundestreue
geschichtlichen Abriss**

**Die Freimaurer im Alten Preußen 1738{u2013}1806,
Die Logen in Pommern, Preußen**

**Sanctionirt am 8. Mai 1815 und gültig vom Tage St.
Johannis 1815 bis dahin 1824**

Allgemeine österreichische Freimaurer-Zeitung

Mit der Freimaurerei im 18. Jahrhundert entstand ein
Freundschaftsbund, der nicht nur jüngere Männerbünde
und Zusammenschlüsse direkt oder indirekt beeinflusste,
sondern auch zum erklärten Ziel sinistrer
Verschwörungstheorien geworden ist. Was als

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

kleinbürgerlicher und zünftischer Zusammenschluss in London 1717 begann, wurde rasch ein Sammelpunkt der alten Eliten und des aufstrebenden Bürgertums und war damit stets ein Spiegel der Gesellschaft, innerhalb der die bunte Vielfalt der Logen existierten und existieren durften. Verfolgt von Inquisition, linken und rechten Diktaturen und totalitären Regimen, angegriffen von völkischen Kreisen als Internationalisten und vaterlandslosen Gesellen, abgelehnt von linken Puristen als Ausdruck der bourgeoisen Gesellschaft, überlebte diese Gesellschaftsform mannigfache Widrigkeiten. In der Schweiz der 1930er Jahre legitimierte eine

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

Volksabstimmung die Existenz, nach der Rückkehr der Demokratie in Europa 1945 und nach 1989 entstanden die Logen wiederum neu. Von den einen als Speerspitze der Aufklärung gefeiert, von den anderen als gutbürgerliche Notablenversammlung abgetan, vom Freimaurer Kurt Tucholsky als "lendenlahmer Synagogenersatz" ironisiert, blieben sie in aller Formenvielfalt das, was sie immer waren: ein Ausdruck des Privaten am Rande der Öffentlichkeit und Informationsgesellschaft.

Freimaurer und Aufklärung im Russischen Reich

Vollständiges Gesangbuch für Freimaurer

Liederbuch für die Große Landes-Loge der Freimaurer

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

von Deutschland und deren Tochter-Logen
die Logen in Pommern, Preussen und Schlesien
Geschichte der Freimaurer-Logen in Glogau zur hundert
jährigen Jubelfeier der St. Johannis-Loge "Zur biedereren
Vereinigung" am 3. Mai 1903

von L. Lewis

This work has been selected by scholars as being culturally important, and is part of the knowledge base of civilization as we know it. This work was reproduced from the original artifact, and remains as true to the original work as possible. Therefore, you will see the original copyright references, library stamps (as most of these

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

works have been housed in our most important libraries around the world), and other notations in the work. This work is in the public domain in the United States of America, and possibly other nations. Within the United States, you may freely copy and distribute this work, as no entity (individual or corporate) has a copyright on the body of the work. As a reproduction of a historical artifact, this work may contain missing or blurred pages, poor pictures, errant marks, etc. Scholars believe, and we concur, that this work is important enough to be preserved, reproduced, and made generally available to the public. We appreciate your support of the preservation process, and thank you for being an important part of keeping this

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

knowledge alive and relevant.

Weg und Schicksal der "Königlichen Kunst"

Die Loge

Die Freimaurer-Logen Deutschlands von 1737 bis
einschliesslich 1893

Organ der Loge Zukunft. 1877

enthalten das vollständige Rituale und Ceremoniale aller
drei Johannisgrade nach dem Systeme der grossen
Landes-Loge, so wie das Rituale und Ceremoniale des
dritten bis siebenten Grades nach dem Royal Yorker
Systeme : endlich Fessler's kritische Geschichte der
Maurerei oder achter Grad für Ober-Meister der höhern
Erkenntniss-Stufen ...

Die Freimaurer im Alten Preussen 1738-1806

Aus dem Inhalt: Mozarts „Zauberflöte“ ist ein künstlerisches Abbild maurerischen Denkens und Fühlens, denn Mozart sowohl wie der Textdichter Schikaneder gehörten der damaligen Wiener Loge an und vereinten sich in dem Bestreben, von der Bühne herab durch Wort und Ton die Ideen des Bundes auf weiteste Kreise wirken zu lassen. Hatte doch Mozart schon das zunächst für die Brüder geschaffene, bald aber zum Gemeingut gewordene Lied „Brüder, reicht die Hand zum Bunde“ komponiert. In der „Zauberflöte“ stellt der weise Sarastro das Haupt der Eingeweihten vor, während unter dem Prinzen Tamino der Außenstehende zu denken ist, der den Eintritt in den Bund sucht. In einer bedeutsamen Szene erhebt einer den Einwand gegen Tamino: „— er ist ein Prinz!“, worauf Sarastro voll heiliger Überzeugung erwidert: „Noch

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

mehr, er ist Mensch!“ Kürzer und glücklicher kann der freimaurerische Standpunkt nicht gekennzeichnet werden. Denn innerhalb der Brüderschaft fallen Rang und Stand als unwesentlich ab, und über alle Vorzüge der Geburt, des Reichtums oder äußeren Ansehens ragt einzig und allein die Würde als Mensch hervor. Darum grüßen einander mit dem Brudernamen in der Loge Männer, die das profane Leben sonst wohl nie zusammengeführt hätte, weil sich draußen zwischen ihnen jene Scheidewände erheben, die Bildung, Stellung, Vermögen, politische und soziale Gesinnung heißen. Alle diese trennenden Mauern reißt die Freimaurerei nieder, indem sie ihre Angehörigen durch die Würde als Mensch enger miteinander verbindet, als dies in irgendeiner anderen großen Gesellschaft möglich wäre. Über jene Nichtigkeiten triumphiert hier das Menschentum, die Menschenliebe, die in ihrer umfassendsten

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

Form zu üben die strenge Pflicht und das köstliche Recht des Freimaurers ist. Inhalt: I. Wie ist die Freimaurerei entstanden? II. Was ist die Freimaurerei nicht? III. Was ist die Freimaurerei? Freimaurer. Mensch — Menschheit. Die Verschwiegenheit. Freimaurer und Vaterland. Religiöse Einstellung. Wie alt ist die Freimaurerei? Die freimaurerische Wohltätigkeit. Die soziale Einstellung. Wie wird man Freimaurer? Warum nehmen die Logen nur Männer auf? Freiheit und Ordnung. Ist die Freimaurerei etwas Vollkommenes? Die Ziele des Bundes. Freimaurerei und Kunst. Der unsichtbare Bau. Ernst und Heiterkeit. Kann man der Freimaurerei wieder entsagen? Die Ehrenhalle der Freimaurerei. Welches sind ihre Gegner? Ritual und Symbole. Das freimaurerische Geheimnis. Lebensfrüchte der Freimaurerei. Schlusswort. Erstveröffentlichung: Dresden 1931 Autor: Friedrich Geißler E-Book-Auflage 2018

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

Umfang: ca. 65 Buchseiten

Die Freimaurerei im Oriente von Hannover

Freimaurer-Logenbuch

Geschichte der Freimaurerei in Österreich im allgemeinen und der

Wiener Loge zu St Joseph insbesondere

ein milder Beitrag zur Charakteristik der Freimaurer; Separat-

Abdruck aus dem "Bayerischen Vaterland"

Liederbuch für die Grosse Landes-loge der Freimaurer von

Deutschland und deren Tochter-logen ...

Die Freimaurerei

Studienarbeit aus dem Jahr 2002 im Fachbereich

Geschichte Europa - and. Lander - Neuzeit,

Absolutismus, Industrialisierung, Note: 1,0,

**Universität zu Köln, Veranstaltung: Hauptseminar:
Aufklärung und sozialer Wandel im 18. Jht., 49
Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch,
Anmerkungen: Historische Arbeit über die
Freimaurer mit germanistischem Einschlag.
Schwerpunkt in der Analyse Lessings zeitgenössischer
Kritik ("Ernst und Falk")., Abstract: Die vorliegende
Arbeit beschäftigt sich mit zwei gleichzeitig
herausragenden und typischen Erscheinungen des
achtzehnten Jahrhunderts in Deutschland. Auf der
einen Seite Gotthold Ephraim Lessing, der deutsche
Exponent der literarischen Aufklärung, der erste**

freischwebende Intellektuelle," auf der anderen Seite die soziopolitische Erscheinung der Freimaurerlogen. Sowohl Lessing als auch die Geheimbunde sind in sofern typisch für die deutsche Vorrevolutionszeit, als sie die Diskrepanz zwischen der gesellschaftlichen und geistigen Situation des Bürgertums abbilden. Der erste Teil der Arbeit zeichnet die Entstehung und Entwicklung der modernen Freimaurerei bis zu ihrer Krise gegen Ende des Jahrhunderts nach und analysiert die Gründe des Niedergangs. Dabei rückt das Verhältnis von Aufklärung und Freimaurerei ins Zentrum. Zwar prägen die Logen als gesellschaftliche

Formationen die Aufklärung entscheidend, doch besteht zwischen beiden Phänomenen ein Spannungsfeld, das einerseits bedingt wird durch ihren unterschiedlichen Charakter. Aufklärung ist im achtzehnten Jahrhundert eine intellektuelle Mentalitätsstruktur, eine bestimmte Weltsicht, eine praktische Philosophie, während die Freimaurerlogen gesellschaftliche Einrichtungen, organisierte Gruppen sind. Freimaurer ist man nur als Angehöriger dieser Gruppe, Aufklärer ist man in der virtuellen Solidarität Gleichgesinnter" Andererseits gerat die Forderung der Aufklärung nach Publizität mit den strukturellen

**Eigenschaften der Logen in Konflikt. Aus der
Perspektive des
Alphabetisches Verzeichnis aller bekannten
Freimaurer Logen aus oeffentlichen Urkunden dieser
ehrwürdigen Gesellschaft zusammen getragen
zum Gebrauch der grossen National-Mutter-Loge zu
den drei Weltkugeln in Berlin und aller mit ihr
vereinigten Logen in Deutschland
Die Freimaurer in Österreich
Bausteine
Tempel, Logen, verschworene Brüder
Geschichte, Bedeutung, Einfluss**

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

Die Wurzeln der mecklenburgischen Freimaurerei finden sich in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Beeinflusst wurde die Entwicklung der Königlichen Kunst im Land wesentlich durch die Brüder der in Mirow geborenen englischen Königin Charlotte. Als Gouverneure ihres Mannes in Hannover und Celle wurden die Prinzen Carl und Ernst Mitglieder einer verschworenen Gemeinschaft, als kaiserlicher Offizier auch Georg August. Letzterer nutzte als einflussreicher Maurer das verschwiegene Netzwerk der untereinander verbundenen Logen auch, um hinter den Rücken seiner Familie eine heimliche Hochzeit mit der unehelichen Tochter des Kurfürsten von Pfalz-Bayern einzufädeln. Die nicht standesgemäße Ehe sollte den überschuldeten kleinen Bruder der Königin eines

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

Weltreiches finanziell sanieren. Als das nicht gelang, war er wenige Monate später tot. Vereint waren alle vier Brüder in der Rostocker Loge Zu den drei Sternen. Die folgte nicht dem schlichten englischen System von Lehrling, Geselle und Meister, sondern einem sich auf den Templerorden berufenden hierarchischen Hochgradsystem. 1772 hatte eine Abordnung der Rostocker Loge Dörchläuchting in seinem Mirower Schloss als Freimaurer angenommen und mit ihm in einer einzigen Nacht alle Grade bis zum Meister durchlaufen. Zwei Jahre später wurde wegen der häufigen Aufenthalte des Landesherrn in Neubrandenburg die Loge Zum gekrönten goldenen Greif gegründet, die neun Jahre wirkte und der viele Mitglieder des Neustrelitzer Hofes angehörten. Unter dem Einfluss von Georg Christoph

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

Röpert, eines dem Okkultismus anhängenden Rosenkreuzers und erster Meister vom Stuhl in Neubrandenburg, entstand 1776 in der Viertorestadt die Herzog Adolph Friedrich IV. gewidmete Schottenloge Adolph zum Ritteringe. In sie wurden Brüder berufen, die bereits den Meistergrad erreicht hatten und sich mit weiterführenden Graden wie Geheimer Meister oder Vollkommener Meister vom Gleichheitsgebot der Freimaurer abheben wollten, und das nicht nur während der Tempelarbeit in der Loge. Das Buch enthält neben verschiedenen Essays auch eine sprachlich der heutigen Rechtschreibung angepasste und um informative bzw. erklärende Fußnoten ergänzte Ausgabe der 1915 veröffentlichten Festschrift zum 100. Gründungsjubiläum

File Type PDF Die Logen Der Freimaurer

der Neubrandenburger Loge Zum Friedensbunde, die deren Geschichte bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges widerspiegelt.

Verzeichniss arbeitender und eingegangener Freimaurer-Logen nach den Jahren ihrer Stiftungen von 1737 bis 1827

Die Logen der Freimaurer

Liederbuch für die Grosse lande-loge der Freimaurer von Deutschland und deren tochter-logen ...